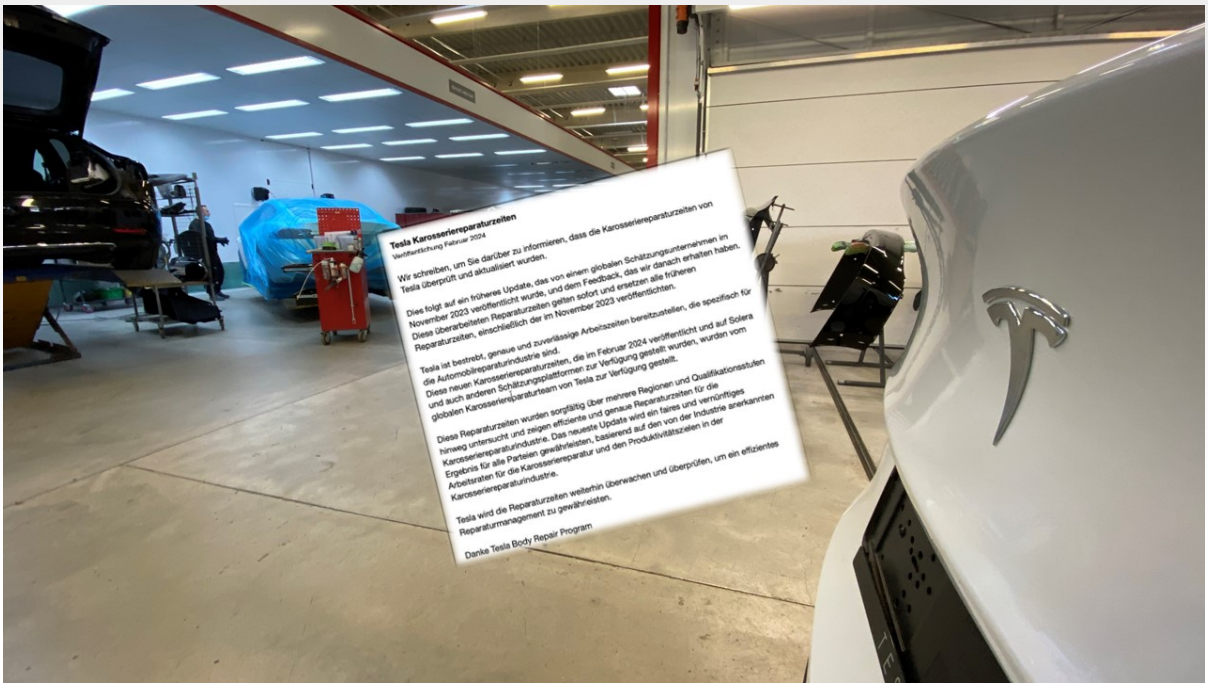
SCHADEN.NEWS



13.03.2024

IFL TEMI: TESLA REAGIERT AUF INTERVENTION UND AKTUALISIERT ARBEITSZEITWERTE

Bereits in zwei Technischen Mitteilungen, erschienen Anfang Dezember und Ende Dezember 2023, hatte die Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL e.V.) gemeinsam mit den Datenlieferanten SOLERA Audatex AUTOonline und DAT über den aktuellen Stand der Datenpflege innerhalb der Systeme für Arbeiten an Fahrzeugen des Herstellers Tesla informiert. Aufgrund des kritischen Blickes unter Federführung des Zentralverbandes Karosserie und Fahrzeugtechnik (ZKF), der IFL und mit Unterstützung durch Reparaturfachbetriebe aus den Reihen der Tesla Approved Body Shops (TABS) sowie spezialisierten Sachverständigen habe Tesla nun reagiert. Darauf weist die IFL in dieser Woche (13. März) in einer weiteren Technischen Mitteilung zum Thema hin. Ende Februar hatte der Hersteller die Tesla Approved Body Shops (TABS) in einem internen Portal auf die Aktualisierung der Arbeitszeiten, die bei der Kalkulation verwendet werden sollen, hingewiesen. Die IFL veröffentlicht dazu in ihrer TeMi einen Screenshot der Google-Übersetzung der entsprechenden Mitteilung aus dem Tesla Online Portal.

WIE REAGIEREN DIE DATENANBIETER?

Das IFL-Konsortium der Datenlieferanten (Audatex, DAT, Schwacke/Eurotax) sowie GT Motive haben sich laut IFL im Nachgang der Aktualisierung darüber geäußert, wie sie damit umgehen werden.

Demnach wurden nach Angabe von Audatex AUTOonline neue überarbeitete Daten, die von Tesla im Februar bereitgestellt wurden, bereits im System eingepflegt. „Nach einem ersten Feedback aus dem Markt, sind die Werte deutlich spürbar nach oben angepasst worden. Ob diese Kalkulationswerte marktgerecht sind, müssen weitere Erfahrungen aus dem Werkstattmarkt ergeben“, heißt es dazu in der IFL TeMi. Die DAT habe die spezifischen Zeiten für Unfallreparaturen von Tesla Ende Februar erhalten und werde diese zusätzlich zu den bereits veröffentlichen offiziellen Garantiezeiten im DAT-System aufnehmen. Derzeit würden die Daten validiert, Unklarheiten mit Tesla abgestimmt, und

sukzessive bereitgestellt. Von Schwacke/Eurotax sind nach Angaben der IFL noch keine weiteren Informationen bezüglich der Verfahrensweise bekannt. Auch GT Motive habe die neuen Tesla Unfallreparaturzeiten Ende Februar erhalten und pflege diese aktuell in die Datenbank ein. Die neuen Tesla-Zeiten stehen demnach im Kalkulationssystem GT Estimate ab dem 19. März zur Verfügung.

„MELDEN SIE UNS WEITERHIN UNSTIMMIGKEITEN“

Die IFL betont in der Technischen Mitteilung, dass nach erfolgten Vergleichskalkulationen anhand einiger Musterschäden durch mehrere TESLA Approved Body Shops die Arbeitswerte zwar deutlich spürbar nach oben angepasst worden sind. Allerdings hätten sie noch nicht das bis Herbst 2023 gültige Niveau erreicht. Daher appelliert die IFL an die Reparaturfachbetriebe: „Überprüfen sie kritisch alle ausgewiesenen Arbeitszeitrichtwerte auf ihre „Realitätsnähe“. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die automatisch aufgeführten Arbeitspositionen, da diese auch modellspezifisch und ausstattungsabhängig variieren können. Melden Sie uns Unstimmigkeiten, damit wir diese gemeinsam mit den Datenlieferanten des IFL-Konsortiums „Datenlieferanten“ sowie den Fahrzeughersteller abstellen können.“

Laden Sie sich die aktuelle IFL TeMi hier kostenlos herunter.

Ina Otto